

Das Standardwerk über Ostsibirien

WLADIMIR K. ARSENJEW

In der Wildnis Ostsibiriens

Forschungsreisen im Ussurigebiet

Übersetzt von *Franz Daniel*

Mit einem Geleitwort von FRIDTJOF NANSEN

I. Band

Mit 65 Abbildungen, 2 Gebirgs-
profilen und einer vierfarbigen
Karte

Ganzleinen mit Goldprägung

9.50 M.



II. Band

Mit 90 Abbildungen, 2 Gebirgs-
profilen und einer vierfarbigen
Karte

Ganzleinen mit Goldprägung

9.00 M.

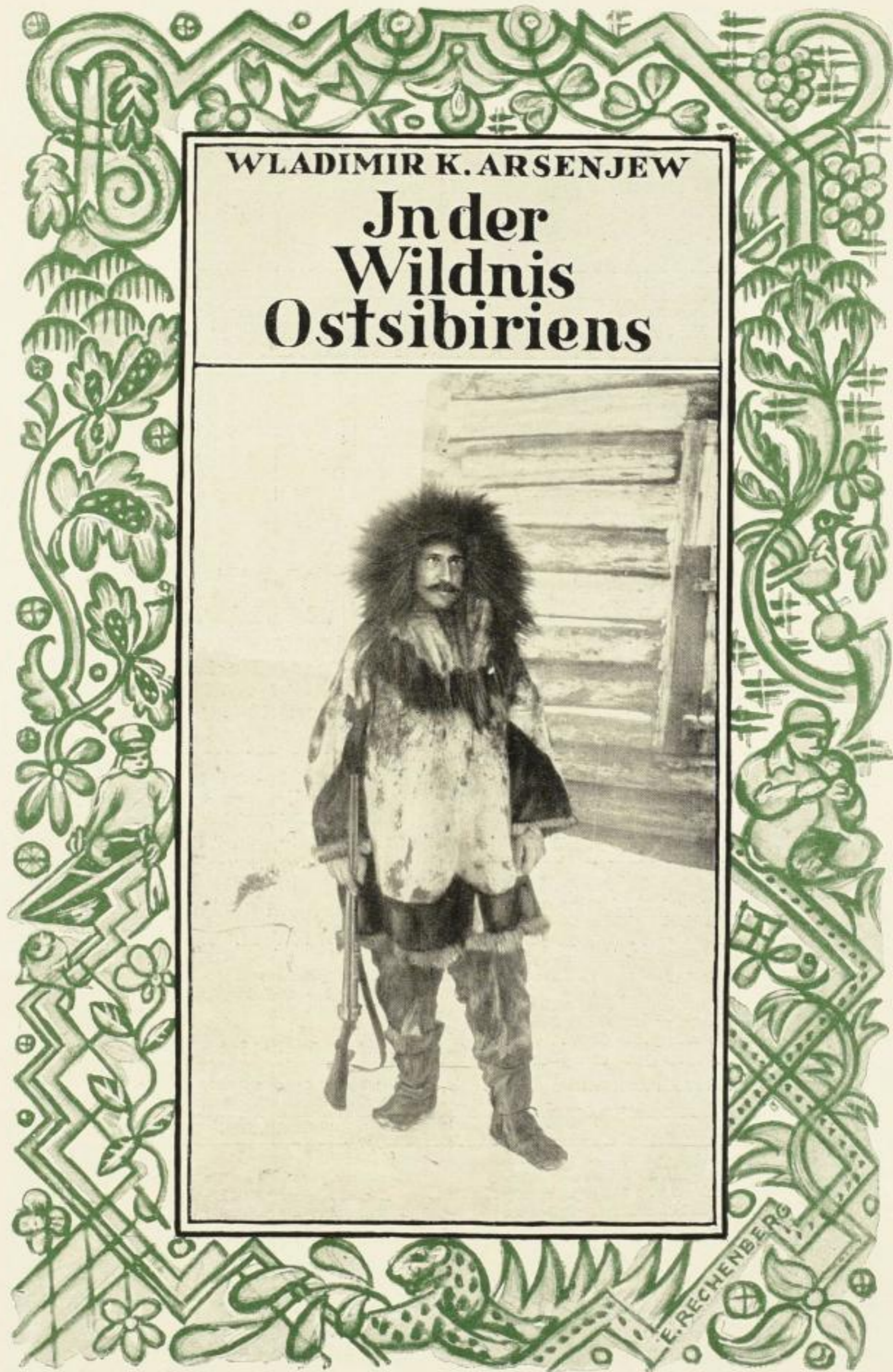


AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW

Auslieferung für Wien und Prag bei der Literaria A.-G.

Beachten Sie die nächsten drei Seiten

Soeben erschienen der 2. Band von



Ⓢ

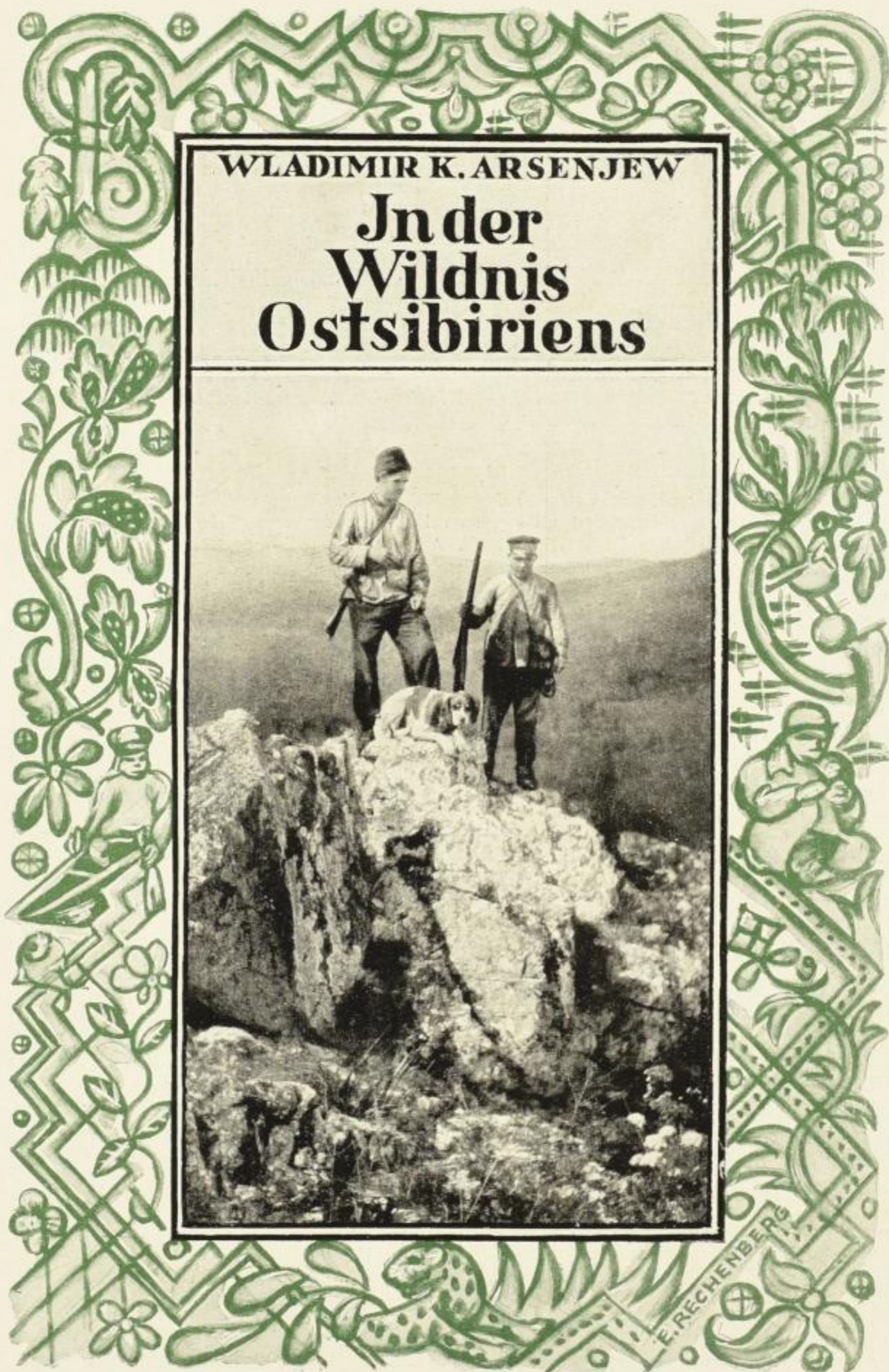
Ganzleinen 9 Mark

Ⓢ

AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW

AUSLIEFERUNG FÜR WIEN UND PRAG BEI DER LITERARIA A.-G.

Wir bringen in Erinnerung den 1. Band von



□

Ganzleinen 9.50 Mark

□

AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW

AUSLIEFERUNG FÜR WIEN UND PRAG BEI DER LITERARIA A.-G.

FACHMÄNNISCHE URTEILE

über

ARSENJEW, IN DER WILDNIS OSTSIBIRIENS

NANSEN sagt:

„Als ich dem hervorragenden ostsibirischen Forschungsreisenden Prof. W. K. Arsenjew im fernen Osten, in Chabarowsk am Amur, begegnete, erzählte er mir von seinen hochinteressanten Reisen durch die Urwälder des Ussurigebiets und von den sehr wenig bekannten Eingeborenen wie von der Tier- und Pflanzenwelt dieses Landes. Es war eine Fülle von Mitteilungen über hochinteressante, noch kaum erschlossene Gegenden, und ich fand es sehr bedauerlich, daß eine Beschreibung seiner Reisen und Beobachtungen noch nicht veröffentlicht war. Jetzt liegt eine Ausgabe seiner lebhaften Reiseschilderungen in deutscher Sprache vor, und ich hoffe, daß Professor Arsenjews interessantes und wertvolles Werk viele Leser finden wird.“

SVEN HEDIN sagt:

„Will man zuverlässige, auf gründliche Beobachtung und tiefere Kenntnis gebaute Schilderungen aus Sibirien lesen, so nehme man das vorzügliche Buch ‚In der Wildnis Ostsibiriens‘ von Prof. Wladimir K. Arsenjew, das soeben deutsch erschienen ist und das auch von Nansen besonders empfohlen wird.“

SCHWEINFURTH sagt:

„Seit Jahren ist mir auf dem Gebiete der geographischen Literatur kein Lesestoff von gleichem Interesse vorgekommen. Selten stößt man in Schilderungen unerforschter Gebiete auf eine derartige Fülle belehrender Beobachtungen auf allen Gebieten der drei Naturreiche. Die spannenden Begebnisse der Wanderung weiß der Verfasser zu dem fesselndsten Bilde zu gestalten. Ich bewundere besonders sein liebevolles Eingehen auf die Denkungsart aller Völkerschaften, mit denen er in Berührung kommt; vielleicht ein Schlüssel zum Geheimnis der russischen Expansion in Zentralasien.“

EINIGE DER ZAHLREICHEN PRESSEURTEILE:

Arsenjews Buch gehört zu den bedeutsamsten Erscheinungen auf geographischem Gebiet. Es umfaßt die Ergebnisse fünfundsiebzigjähriger Forschertätigkeit in dem noch kaum je von einem Wissenschaftler berührten Ussurigebiet, der russisch-chinesischen Grenzprovinz. Es ist ein hochwillkommener Beitrag zur Kunde jener Gegenden, denen der Schwerpunkt der Weltpolitik zusehends näherrückt. (Berliner Tageblatt.)

In lebendiger, volkstümlicher Sprache gibt das Werk Aufschluß über das kaum erschlossene Ussurigebiet im fernsten Osten des russischen Reiches und enthüllt uns eine höchst eigenartige, bisher wenig bekannte Welt. Die Darstellung der seltsamen Sitten und Gebräuche der Bewohner sowie der eigenartigen geologischen Beschaffenheit Ostsibiriens und die Erzählung von aufregenden Jagderlebnissen machen das Werk zu einer ebenso lehrreichen wie interessanten Lektüre. (Deutsche Allgem. Ztg., Berlin.)

Die prachtvolle Fauna und Flora wird mit poetischem Schwung vor uns lebendig; zahlreiche Abbildungen geben Zeugnis von dem eigenartigen, oft melancholischen Reiz der Landschaft. Im Vordergrund steht die Charaktergestalt des alten Golden Derssu Usala, der als echter Naturmensch in seiner wortkargen, aber treuen Art dem Forscher Arsenjew und seinen Männern ein sicherer Führer wird. (Hamburger Nachrichten.)

Viel zu wenig ist in der breiten Öffentlichkeit die Rolle gewürdigt, die russische Forschungsreisende in der Aufhellung Asiens gespielt haben. Von den in letzter Zeit erschienenen Übertragungen russischer Reiseberichte ist das große Arsenjewsche Werk zweifellos die wichtigste. (Bücher-Rundschau, München.)

Wer Gelegenheit hatte, den ersten Band mit Bewunderung des mutigen Forschergeistes zu lesen, dem wird der zweite Band ein Gegenstand der Erwartung sein. (8 Uhr-Abendblatt, Nürnberg.)

Die Arbeiten Professor Arsenjews sollen die grundlegenden Kenntnisse über jene Gebiete bringen, deren gewaltige Reichtümer noch der Erschließung harren. Sie bieten außerordentlich viel Interessantes: Forschungsreisenden, Natur- und Forstwissenschaftlern, Ethnologen, Mineralogen, Ichthyologen und Zoologen. Sie sind lehrreich für Lehrer und Lernende, für Industrielle des Bergbaues und der Holzverwertung und interessant für die wifbegierige Jugend. Sie führen den Jäger in ein Dorado, wie es heute auf der Welt kein zweites gibt, und werden ein wertvolles Instrument in den Händen derer sein, die ehrlich mit dem russischen Volke an dem bereits begonnenen Wiederaufbau des großen Landes Hand in Hand arbeiten wollen. (Das Neue Rußland, Berlin.)

AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW

Auslieferung für Wien und Prag bei der Literaria A.-G.